

Großflächige Abbruchvorhaben und hochwertige Fledermausquartiere



Artenschutzrechtlicher Umgang
am Beispiel eines
Konversionsprojektes
im Münsterland



Fledermäuse in der Eingriffsplanung VII am 26.11.2015

Diplom-Landschaftsökologin Eva Kemper

öKon GmbH

Liboristr. 13, 48155 Münster

Tel. 0251-13 30 28 12, Fax 0251-13 30 28 19

info@oekon.de



Eingriffsbereich



Großflächige Abbruchvorhaben und hochwertige Fledermausquartiere
Präsentation vom 26.11.2015

öKon GmbH

Liboristr. 13, 48155 Münster
Tel. 0251-13 30 28 12, Fax 0251-13 30 28 19
info@oekon.de



Eingriffsbereich - Ausgangssituation



- Ehemalige militärische Schießanlage
- 9 ha Fläche
- Kugelfanglager/-brücken mit insg. ca. 6.300 m² Wandfläche
- Kugelfanggebäude und Kellerräume
- Offenflächen und Böschungen mit magerem Grünland, Heide und Gehölzen

Eingriffsbereich - Planzustand



- Industriell-gewerbliche Erschließung
- Abbruch der baulichen Anlagen
- Sandabgrabung
- Lärmschutzwall

Großflächige Abbruchvorhaben und hochwertige Fledermausquartiere
Präsentation vom 26.11.2015

öKon GmbH

Liboristr. 13, 48155 Münster
Tel. 0251-13 30 28 12, Fax 0251-13 30 28 19
info@oekon.de



Fund von Fledermäusen (Februar 2014)



- Abbrucharbeiten seit ca. 2012
- Überwiegend maschinell (Bagger)
- Vereinzelt manuell (Stemmeisen)

Fund von Fledermäusen (Februar 2014)



- Ortstermin, Taschenlampe, Videoendoskopeinsatz
- Rücksprachen mit Vorhabensträger / Abbruchunternehmer / Landschaftsbehörde

Großflächige Abbruchvorhaben und hochwertige Fledermausquartiere
Präsentation vom 26.11.2015

öKon GmbH

Liboristr. 13, 48155 Münster
Tel. 0251-13 30 28 12, Fax 0251-13 30 28 19
info@oekon.de



Fund von Fledermäusen (Februar 2014)

➔ „ökologische Notfallplanung“ – ökologische Baubegleitung (März 2014)



- Hubsteigereinsatz – ausleuchten, lösen der Bretter
- Sicherung / Umsetzung zahlreicher Zwergfledermäuse (einzeln und kleine Cluster)

Großflächige Abbruchvorhaben und hochwertige Fledermausquartiere
Präsentation vom 26.11.2015

öKon GmbH

Liboristr. 13, 48155 Münster
Tel. 0251-13 30 28 12, Fax 0251-13 30 28 19
info@oekon.de



Ökologische Notfallplanung – detaillierte Untersuchung

- Großes Zwergfledermausquartier
- Entwertung im Rahmen der „Notfallplanung“ kleinflächig
- Umfangreiche Kugelfanglager mit Holzverschalungen vorhanden



Großflächige Abbruchvorhaben und hochwertige Fledermausquartiere
Präsentation vom 26.11.2015

öKon GmbH

Liboristr. 13, 48155 Münster
Tel. 0251-13 30 28 12, Fax 0251-13 30 28 19
info@oekon.de



Ökologische Notfallplanung – detaillierte Untersuchung

- Großes Zwergfledermausquartier
- Entwertung im Rahmen der „Notfallplanung“ kleinflächig
- Umfangreiche Kugelfanglager mit Holzverschalungen vorhanden



Großflächige Abbruchvorhaben und hochwertige Fledermausquartiere
Präsentation vom 26.11.2015

öKon GmbH

Liboristr. 13, 48155 Münster
Tel. 0251-13 30 28 12, Fax 0251-13 30 28 19
info@oekon.de



Ökologische Notfallplanung – detaillierte Untersuchung

- Großes Zwergfledermausquartier
- Entwertung im Rahmen der „Notfallplanung“ kleinflächig
- Umfangreiche Kugelfanglager mit Holzverschalungen vorhanden
- Weitere Entwertung ohne genaue Kenntnis der artenschutzrechtlichen Konsequenzen nicht vertretbar



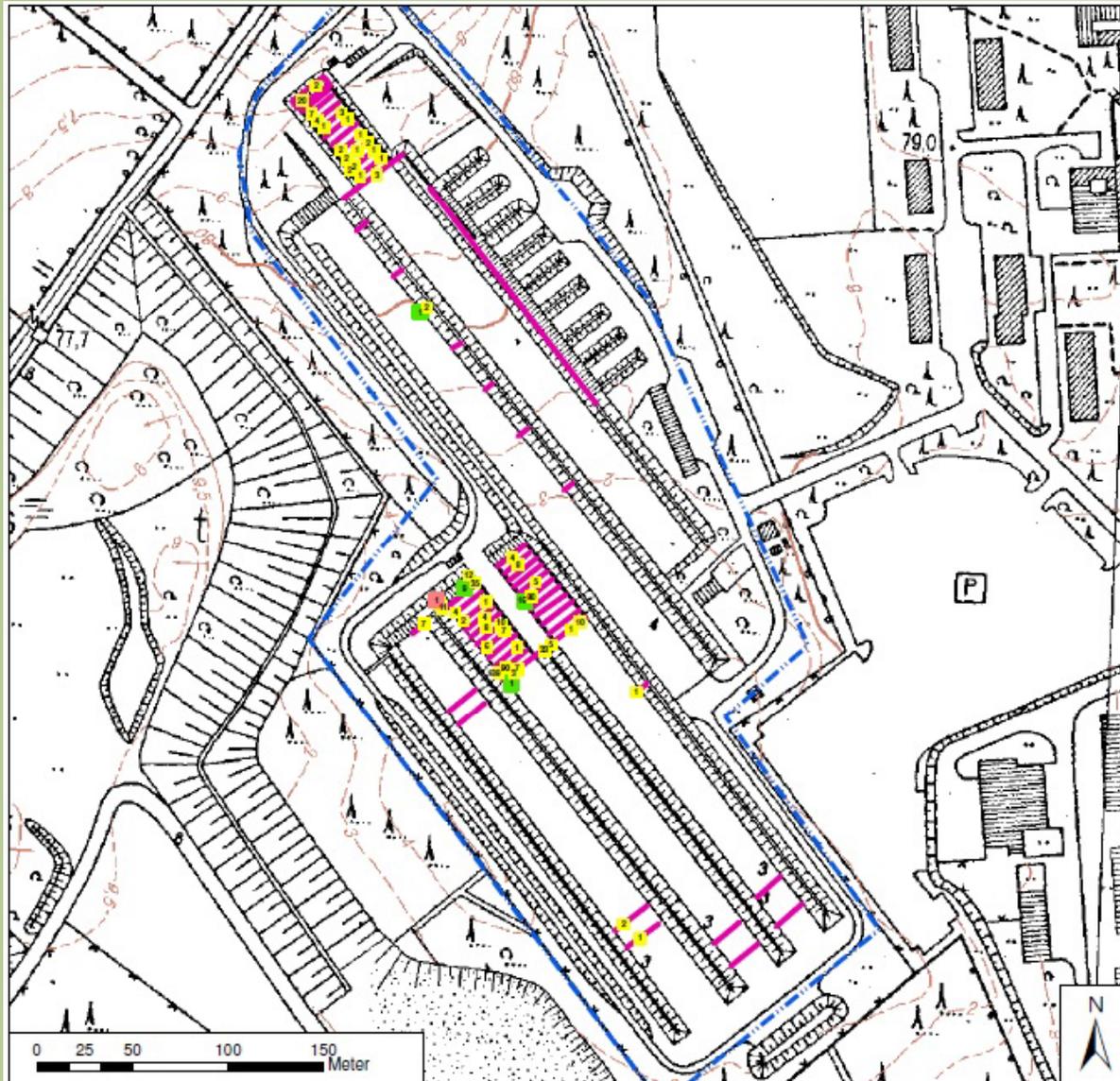
Detaillierte Untersuchung im Jahresverlauf erforderlich

Untersuchungsergebnisse

- Insgesamt 12 Arten nachgewiesen
- Zwergfledermaus und Breitflügelfledermaus – Quartiernutzung sicher
- Mückenfledermaus und Bartfledermaus (Große/Kleine) – Quartiernutzung durch Einzeltiere anzunehmen

- Mind. Zwergfledermaus ganzjährig – Wochenstube (70 Weibchen), zahlreiche Einzeltiere und Überwinterung
- Breitflügelfledermaus im Sommerquartier

Untersuchungsergebnisse



Räumliche Abgrenzung



Untersuchungsgebiet



Holzverschalung_Abdeckung

Fledermausdetektorbegehung Quartierein-/ausflüge



BreitflügelFledermaus



Gattung Mausohr



Zwergfledermaus

1

Zahlen für einzelne Quartierbereiche
summiert

Großflächige Abbruchvorhaben und hochwertige Fledermausquartiere
Präsentation vom 26.11.2015

öKon GmbH

Liboristr. 13, 48155 Münster

Tel. 0251-13 30 28 12, Fax 0251-13 30 28 19
info@oekon.de



Untersuchungsergebnisse - Quartiernutzung



- Diverse Ein-/Ausflugbereiche in Stirnblende

Untersuchungsergebnisse - Quartiernutzung



- Wandabdeckung – waagerechte Spaltenquartiere

Untersuchungsergebnisse - Quartiernutzung



- Liegende Kugelfänge

Untersuchungsergebnisse - Quartiernutzung



- Klimagemäßigtes Quartier in Kugelfanggebäude

Untersuchungsergebnisse - Quartiernutzung



- Klimagemäßigtes Quartier - Restbestand

Maßnahmen

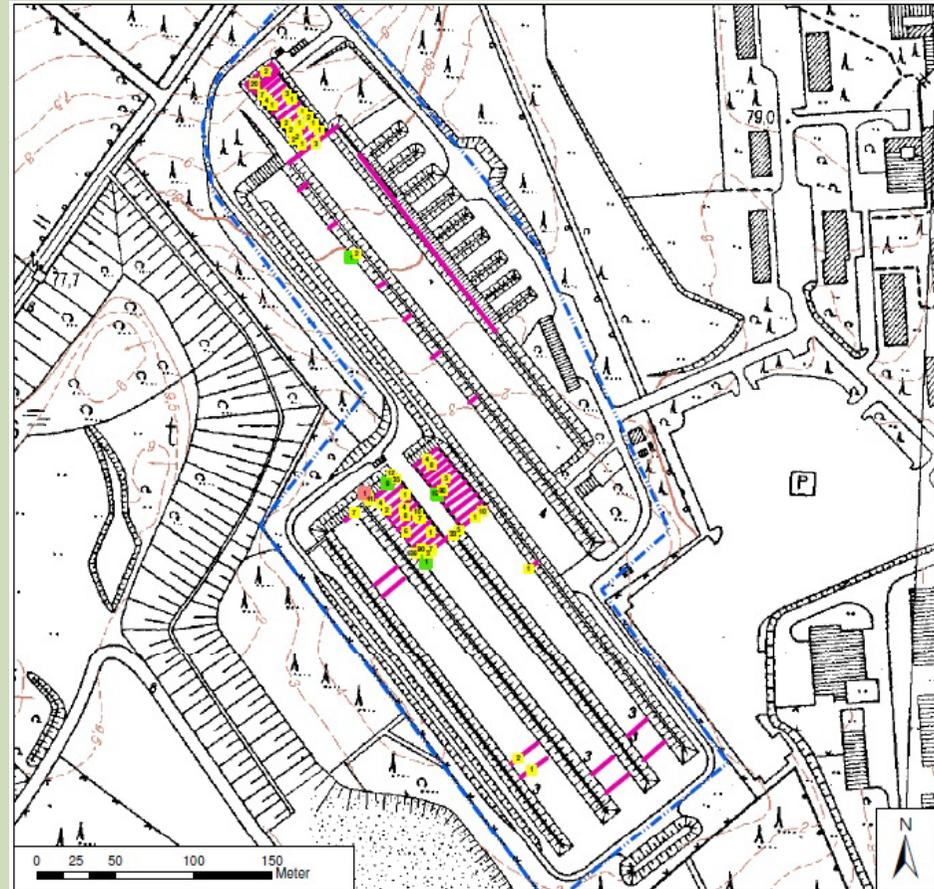
- Erhalt und Ergänzung von Fledermausquartieren
- Erhalt von Nahrungshabitaten
- Erhalt lichtarmer Dunkelräume
- Zeitliche und räumliche Steuerung der Abbrüche
- Ökologische Baubegleitung (Abbruch)
- Monitoring

Maßnahmen

- Erhalt und Ergänzung von Fledermausquartieren
- Erhalt von Nahrungshabitaten
- Erhalt lichtarmer Dunkelräume
- Zeitliche und räumliche Steuerung der Abbrüche
- Ökologische Baubegleitung (Abbruch)
- Monitoring

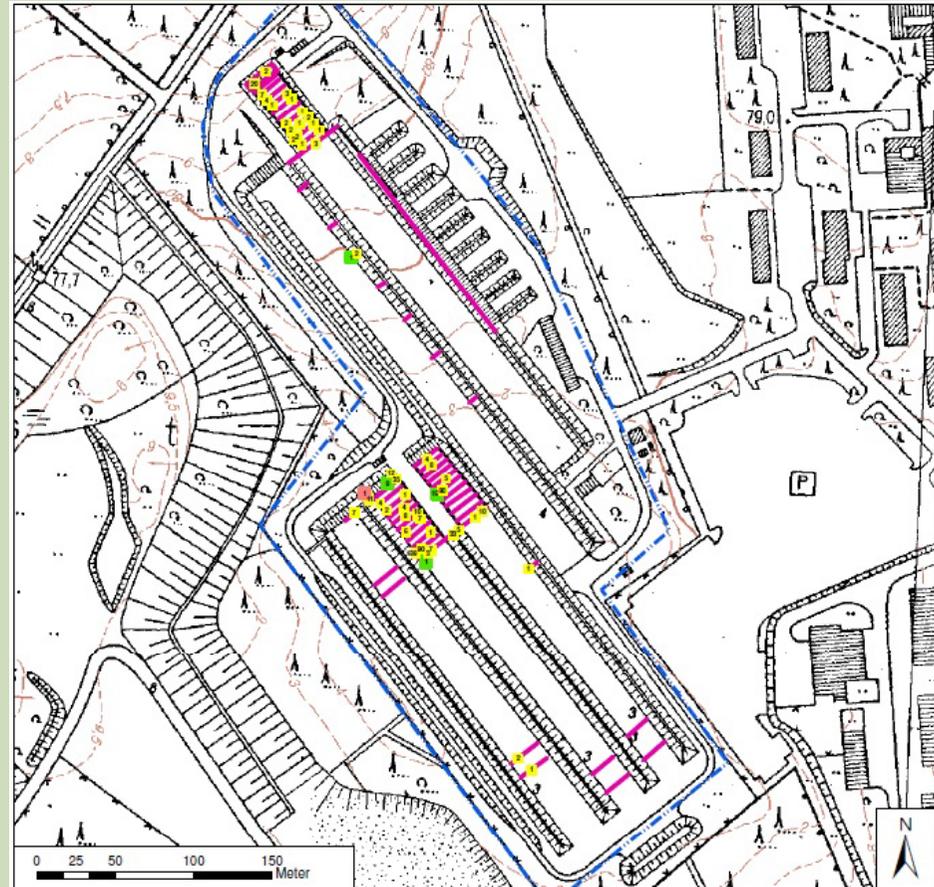
Erhalt und Ergänzung von Fledermausquartieren

- Erhalt von Quartieren auf dem Gelände
- Alle essenziellen Quartierfunktionen (Sommer- und Winterquartiere) erhalten bzw. ergänzen



Erhalt und Ergänzung von Fledermausquartieren – Was und Wieviel?

- Leitfaden zur Wirksamkeit von Artenschutzmaßnahmen NRW:
 - Zwergfledermaus 1:5
- Schießstand – Quartierkomplex
- Bereiche werden flächig wechselnd genutzt
- Ausgangswert: 6.300 m² Holzfläche + Abdeckungen



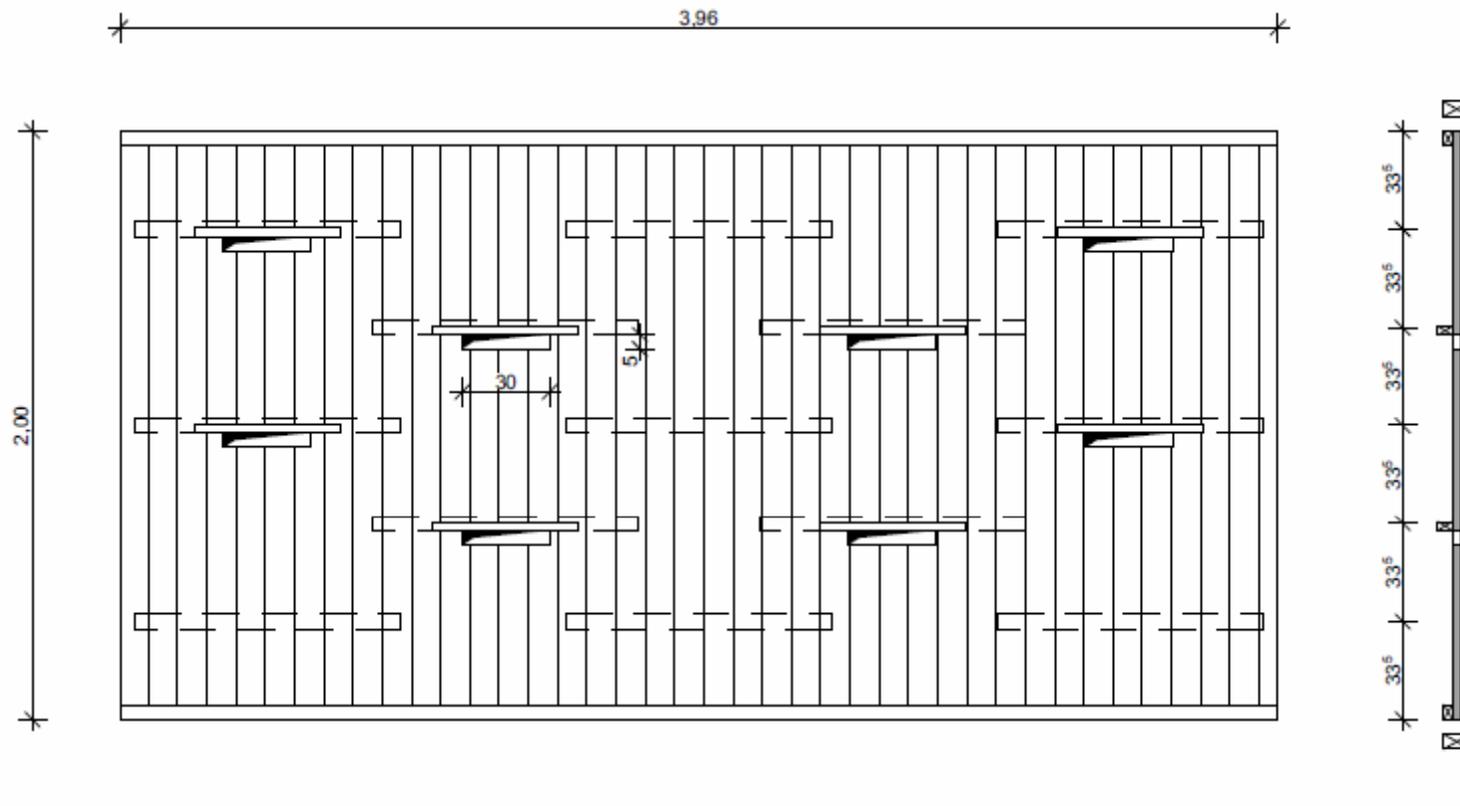
Erhalt und Ergänzung von Fledermausquartieren – Was und Wieviel?

- Erforderlicher Quartierbedarf richtet sich nach den nutzbaren Strukturen
- Flächenbedarf lässt sich durch verbesserte Nutzungsmöglichkeit verringern
 - i.W. oberste Holzkanten
 - Zugänglichkeit
 - Auffindbarkeit



Erhalt und Ergänzung von Fledermausquartieren

Spaltenquartier für Fledermäuse waagerechte Anordnung



Erhalt und Ergänzung von Fledermausquartieren



- Neu überdachter Bereich mit Holzverschalung

Erhalt und Ergänzung von Fledermausquartieren



- Eingezogene Wände und verkleidete Stirnwand

Erhalt und Ergänzung von Fledermausquartieren



- Kugelfanglager (von Stirnwand aus)

Maßnahmen

- Erhalt und Ergänzung von Fledermausquartieren
- Erhalt von Nahrungshabitaten
- Erhalt lichtarmer Dunkelräume
- Zeitliche und räumliche Steuerung der Abbrüche
- Ökologische Baubegleitung (Abbruch)
- Monitoring

Zeitliche und räumliche Steuerung der Abbrüche

Zeitlich:

- Jahreszeitliche Steuerung (z.B. klar abgrenzbare Sommer- und Winterquartiere)
- Suboptimale / ungenutzte Quartierbereiche zeitlich vor hochwertigeren Quartierbereichen
- Nach Umsetzung / Funktionsnachweis von Maßnahmen

Räumlich:

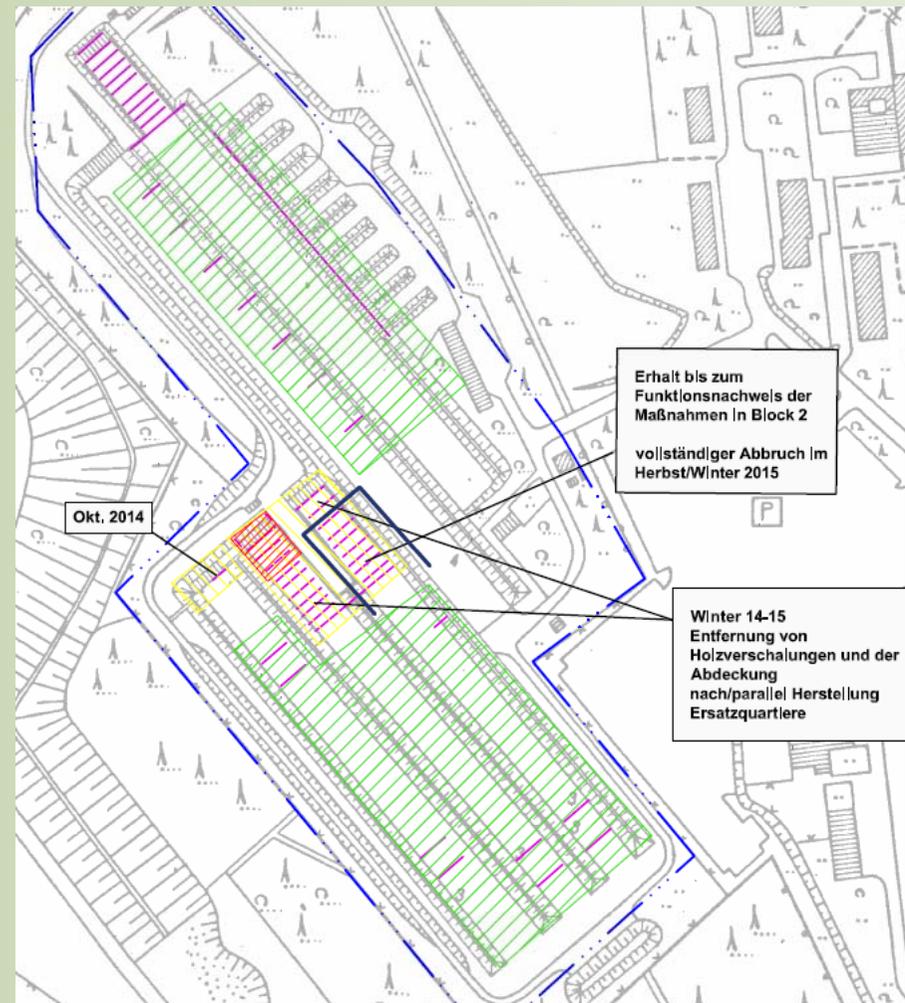
- Kein Abbruch im Nahbereich von sensiblen Quartiernutzungen
- Sonstige Gründe, z.B. logistisch



Integrieren in Bauablaufplan

Zeitliche und räumliche Steuerung der Abbrüche

Maßnahmen "Block 2"	Holzverschalungen anbringen (Kugelfanggebäude)
	Aufbau von Außenwänden
	Abdichtung Dach Kugelfanggebäude
	Neubau Dach Halle 10 (Entfernung/Umbau der bestehenden Abdeckung unter Baubegleitung)
	Holzverschalungen anbringen (Stirnblende)
	Holzverschalungen anbringen (Halle 10)
	Korrekturen im Kugelfanggebäude
	Einsetzen einer Tür im Kugelfanggebäude
Einrichtung Pufferzone um Block 2	
Abbrucharbeiten (vgl. Karte 4)	Grüne Bereiche (Abbruch <u>ohne</u> Baubegleitung) - <i>Schwerpunkt</i>
	Grüne Bereiche (Abbruch <u>mit/in</u> Abstimmung mit Baubegleitung) - <i>möglichst kleinflächig</i>
	Gelbe Bereiche (Abbruch <u>mit</u> Baubegleitung, Block 1 u. kleiner Teil westl.)
	Rote Bereiche (kein Winterabbruch, Abbruch <u>mit</u> Baubegleitung)



Fazit

- Ökologische Notfallplanung (Baubegleitung ohne Untersuchung) hat Grenzen
- Detaillierte Untersuchungen möglichst zielgerichtet
- CEF- / Ausgleichsmaßnahmen an genutzte Quartierstrukturen anlehnen
- Transparente Darstellung



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!